

Medienmitteilung

Neu bei BOLL: Vulnerability Management mit Rapid7

Wettingen, 9. Januar 2019 – BOLL ist eine Partnerschaft mit der «Information Security Company» Rapid7 eingegangen. Demnach vertreibt der in Wettingen und Le Mont-sur-Lausanne domizilierte IT-Security-Distributor ab sofort die auf der Insight-Plattform basierenden Lösungen von Rapid7.

Rapid7 wurde im Jahr 2000 in Boston (Massachusetts) gegründet und bietet mit seinen Technologien, Services und Forschungsergebnissen eine integrale Gesamtlösung für die Verwaltung von Schwachstellen, die Maximierung der Anwendungssicherheit, das Erkennen und Behandeln von Vorfällen sowie die Protokollverwaltung an. Rapid7 zählt weltweit über 7400 Organisationen in 120 Ländern zu seinen Kunden. Dazu gehören 52 Prozent der Fortune-100-Unternehmen sowie namhafte Firmen aus der Schweiz.

Im Fokus der Distributionsaktivitäten stehen die Vulnerability-Management-Lösung InsightVM sowie das Incident-Detection-and-Response-Tool InsightIDR. Sie liefern umfassende Visibilität über Schwachstellen im gesamten Netzwerk. Anschaulich präsentierte Echtzeitinformationen schaffen dabei eine solide Entscheidungsgrundlage für den Umgang mit Schwachstellen.

Rapid7 ist Mitglied der für die Bewertung von Schwachstellen zuständigen «Common Vulnerability and Exposures Numbering Association» (CNA) und Eigner von «Metasploit», einer Penetration-Testing-Plattform mit einer weltweiten Community von 200 000 sogenannten «White Hats» (Ethical Hacker). Zudem pflegt Rapid7 über 80 technische Partnerschaften und adressiert als einziger Hersteller 19 von 20 «CIS Critical Controls» des SANS Institute.

Das Marktforschungsunternehmen Forrester positioniert Rapid7 in der «Forrester Vulnerability and Risk Management Wave 2018» als Leader und meint: «Rapid7 hat bereits implementiert, was VRM in Zukunft ausmachen wird.» Forrester bestätigt damit die Vision von Rapid7, wie sie Chief Product Officer Lee Weiner ausführt: «InsightVM liefert umsetzbare Erkenntnisse und ermöglicht Sicherheitsteams, Schwachstellen rascher zu finden, zu priorisieren und zu beheben. Das Feedback unserer Kunden spornt uns an, auch in Zukunft Innovationen zu liefern, die ihnen echten Nutzen bringen.»

Für weitere Informationen

BOLL Engineering AG, Roger Gomringer, Jurastrasse 58, 5430 Wettingen
Tel. 056 437 60 60, rgo@boll.ch, www.boll.ch